

Franckesche Stiftungen zu Halle

Justini Töllners Christlicher Unterricht von denen Sonn- Fest und Feier-Tagen, durchs ganze Jahr

Töllner, Justin

Halle, 1735

VD18 13056050

[Vom Fest Trinitatis.]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211346

bis wir dahin kommen und im Himmel ewige Pfingsten halten werden. Unter dessen befeihigen wir uns, so lange wir hier leben, durch die Gnade Gottes gute Bäume zu seyn, die grünen und zu Gottes Ehren gute Früchte bringen.

Was folget nun für ein Fest auf das 5.
Pfingst-Fest?

Festum sacrosanctæ Trinitatis, das Fest der heiligen Dreyeinigkeit, welches allezeit 8. Tage nach dem heiligen Pfingst-Tag ist, und also alle Jahr auf einen Sonntag fällt. Es wird das Fest der heiligen Dreyeinigkeit genennet, weil an demselben vornemlich soll gehandelt werden von dem hohen Geh. innuß des dreyeinigen Gottes, so viel uns davon in heiliger Schrift geoffenbaret ist, daß nemlich nicht drey Götter sind, sondern nur ein einiger, ewiger, wahrer Gott sey, und daß in diesem einigen göttlichen Wesen ihrer drey sind, nemlich Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der heilige Geist,
und

und daß diese drey von einander also unterschieden sind, daß GOTT der Vater den Sohn von Ewigkeit aus seinem göttlichen Wesen gezeuget hat, und daß GOTT der Sohn, welcher JESUS CHRISTUS heisset, vom Vater von Ewigkeit her gezeuget worden, und daß der heilige Geist vom Vater und Sohn von Ewigkeit her ausgehet. Kurz: Drey sind, die da zeugen im Himmel, der Vater, das Wort (der Sohn Gottes, Christus) und der heilige Geist, und diese Drey sind Eins. 1 Joh. 5, 7. Was an denen drey Hauptfesten insonderheit ist gelehret worden, nemlich zu Weihnachten von der Liebe Gottes des Vaters, zu Ostern von der Gnade des auferstandenen JESU, und zu Pfingsten von der Gabe oder Gemeinschaft des heiligen Geistes, (Siehe droben p. 139.) das fließet an diesem Fest der heiligen Drey-Einigkeit zusammen, da alle Wohlthaten des dreyeinigen Gottes kürzlich zugleich sollen betrachtet, und demselben dafür herzlich gedancket werden. Wie